

Einverständniserklärung zur Kommunikation per Email

Sehr geehrter Mandant,

im Rahmen der Mandatsbeziehung besteht die Möglichkeit, dass wir Informationen und Daten per Email austauschen. Ich versende Emails grundsätzlich nur nach vorheriger einmaliger schriftlicher Zustimmung des Mandanten. Sollten Sie eine Kommunikation per Email wünschen, so teilen Sie mir bitte ihre Adresse (n) mit:

Name:

Email-Adresse:

Datenschutz und IT-Sicherheitshinweise:

Aus Gründen des Datenschutzes und der IT-Sicherheit erfolgt der Versand von Emails, deren Inhalt vertraulich oder berufsrechtlich geschützt ist, nur in verschlüsselter und digital signierter Form ausschließlich an die vorab kommunizierte Email-Adresse. Ebenso nehme ich Emails mit vertraulichen oder berufsrechtlich geschütztem Inhalt grundsätzlich nur dann an, wenn diese digital signiert und mit dem öffentlichen Schlüssel der Kanzlei bzw. des Empfängers verschlüsselt sind.

Mit Ihrer schriftlichen Einwilligung kann aber auch unsigniert und unverschlüsselt elektronisch kommuniziert werden:

Auf meinen expliziten Wunsch und mit meiner schriftlichen Einwilligung erfolgt die Kommunikation der oben genannten Emails zwischen Kanzlei und mir auch ohne Verschlüsselung und ohne Signatur.

Dabei bestehen die Gefahren der unerlaubten Einsichtnahme, Vervielfältigung und Verfälschung durch unberechtigte Dritte, so dass die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Datenschutz und IT-Sicherheit nicht mehr gewährleistet werden können. Die Kommunikation über Email kann Sicherheitslücken aufweisen. Zum Beispiel können Emails auf ihrem Weg an die Kanzlei aufgehalten und eingesehen werden. Ich bin mir dieser Gefahren sowie der damit verbundenen Risiken bewusst und wünsche dennoch eine entsprechende Kommunikation per Email. Hiermit ist eine Haftung der Kanzlei für alle Schäden, die mittel- oder unmittelbar mit der Wahl der Absicherung in Zusammenhang stehen, ausgeschlossen.

Seßlach, den.....

.....
Unterschrift Mandant